

Statt Karten.
Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Betty mit dem Kaufmann Herrn Gerson Koenigsberg beehren sich anzukündigen.
Max Loewenberg und Frau
Ida geb. Korach.
Breslau, Künzelestrasse 23/24.
Einführung den 23. Februar 1908.
Betty Loewenberg
Gerson Koenigsberg
Verlobte.

Statt Karten.
Die Verlobung unserer einzigen Tochter Selma mit Herrn Reinhold Eichelgrün, Berlin, beehren sich ergebenst anzukündigen.
Selma Hirsch
Reinhold Eichelgrün
Verlobte.
Pyritz, im Februar 1908.

Die Verlobung unserer Tochter **Margarete** mit dem Kaufmann und Leutnant der Reserve des 3. Niederschlesischen Infanterie-Regiments No. 50, Herrn Wilhelm Kindermann beehren sich hiermit ergebenst anzukündigen.
Dr. Jur. Martin Lohnstein und Frau
Marie geb. Friedrich.
Berlin W., Februar 1908, Nürnb. 64.
Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Lohnstein zeige ich hiermit ergebenst an.
Wilhelm Kindermann
Berlin W., Februar 1908, Prager Platz 6.

Statt besonderer Meldung!
Nach kurzem Leiden verschied heute früh unser innig geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel,
Siegfried Schreyer
geb. Kaufmann
im 61. Lebensjahre.
Schmerzerfüllt zeige diese Trauerkunde allen Verwandten, Freunden und Bekannten die Bitte um stille Teilnahme an.
Breslau, den 14. 2. 1908.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Pauline Schreyer
geb. Horwitz.

Heute früh verschied nach kurzem Krankenlager mein lieber Freund und Soctus, der Kr. Mann
Siegfried Schreyer
im Alter von 61 Jahren.
Daneben war mir während unserer 34-jährigen gemeinsamen Tätigkeit ein treuer Soctus und lieber Freund, dessen Heimgang ich aus schmerzlichen Betrachtungen nicht werde seiner stets in Liebe und Freundschaft gedenken.
Breslau, den 14. 2. 1908.
Isidor Cohn
in Firma Cohn & Schreyer.

Statt Karten.
Die Verlobung meiner Tochter **Stefan** mit Herrn Dr. med. **M. Waldstein, Rixdorf**, beehre ich mich ergebenst anzukündigen.
Martha Epstein
geb. Gelsenberg
W., Etatsb. str. 5.
Zu Hause: 23. 11.
Stefan Epstein
Dr. med. M. Waldstein
Verlobte.
Die Verlobung ihrer Tochter **Eise** mit Herrn **Hermann Rosenthal** aus Breslau beehren sich ergebenst anzukündigen.
Robert Honigbaum und Frau
Charlotto geb. Unkower.
Berlin (Schles.), Februar 1908.

Eise Honigbaum
Hermann Rosenthal
Verlobte.
Bralin Breslau,
(Schlesien), Ernststrasse 6.
Verlobte.
Anna Poplowsky
geb. Harimann
Carl Graf von Hohenthal
im Februar 1908.
Charlottenburg, Berlinerstr. 116.

Statt Karten.
Rosa Ebermann
Martin Grünig
Verlobte.
Berlin, Neue Königstr. 20.
Die Verlobung meiner ältesten Tochter **Martha** mit dem Kaufmann Herrn **Albert Bieber, Bromberg** beehre ich mich hierdurch anzukündigen.
Friedmann Moses
Februar 1908, Briesen-Westpr.

Statt besonderer Anzeige.
Die Geburt eines prächtigen Mädchens zeigen hoch erfreut an
Fritz Lowenwahn und Frau
geb. Frieschmann.
Berlin, d. 12. 11. 08.
Helmstedtstrasse 2.
Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an
Hugo Schnapp und Frau
Lina geb. Brodzjak.
Berlin, 13. Februar 1908,
Wallnerstr. 33.

Die glückliche Geburt eines Töchterchens zeigen hoch erfreut an
Hugo Lewin und Frau
Ely geb. Engel.
Berlin, Magistrate 1 -
14. Februar 1908.
Die glückliche Geburt einer Tochter zeigen hoch erfreut an
Dr. Henry Cohn und Frau
Fanny geb. Meyer.
Charlottenburg, 14. Februar 1908
Berlinerstrasse 107.

Die glückliche Geburt eines strammen Jungen zeigen hoch erfreut an
Hugo Eissenow und Frau
Selma geb. Moyer.
Berlin, 13. Februar 1908
Plan-Ufer 88.
Die glückliche Geburt eines Töchterchens zeigen hoch erfreut an
Hermann Lideke und Frau
Berlin-Friedenau.

Unsere verehrte erste Vorsterbin, Frau
Henriette Meyer
geb. Falkenheim
ist heute im gesegneten Alter von 80 Jahren entschlafen. Seit dem Bestehen unseres Vereins hat sie sich der Entwicklung desselben mit Eifer gewidmet und werden wir ihr Andenken stets in Ehren halten.
Der israelitische Frauenverein.
Falkenburg, Pom., 14. Febr. 08.

Nach schwerem Leiden verschied in Kaschau (Ungarn) geliebt und verehrt von allen, die ihn kannten, unser teurer, innig geliebter Vater, Schwiegervater und Grossvater
Josef Freimann
im ehrwürdigen Alter von 83 Jahren.
Familie S. Freimann,
W., Taubenstr. 36.
Jaquett Freimann, Frau,
W., Niebnerstr. 70.

Statt jeder besonderen Anzeige!
Gestern Nachmittag starb plötzlich nach kurzem schweren Leiden mein innig geliebter Mann, unser herzumsuter Vater, Schwiegervater und Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann
Simon Angress
im 66. Lebensjahre.
Um stille Teilnahme bitte ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Berlin, den 15. Februar 1908
Schwäbischestr. 30.
Die Beisetzung findet am Montag, den 17. er., Vormittags 12 Uhr auf dem jüdischen Friedhof Weissensee statt.

Gestern Nachmittag verschied unerwartet der Begründer unserer Firma Herr
Simon Angress.
Wir verehren in ihm einen Chef, dessen gültiges, mildes und gerechtes Wesen ihm die über das Grab hinaus während Liebe seiner Angestellten gewann.
Seine unermüdete Pflichttreue und sein bei seinem hohen Alter bewundernswürdiger Fleiss werden uns ein leuchtendes Vorbild bleiben.
Ehro seinem Andenken!
Berlin, 15. Februar 1908.
Das Personal der Firma
Angress & Co.

Statt einzelner Meldung!
Am 14. dieses Monats verschied nach langem, schwerem Leiden mein innig geliebter Mann
Leopold v. Koschembahr.
Im Namen der Hinterbliebenen
Alice v. Koschembahr
geb. Auerbach.
Charlottenburg, den 16. Februar 1908.
Die Beerdigung findet statt Montag, den 17. Februar, 4 1/2 Uhr nachmittags von der Leichenhalle des Luisenkirchhofes, Charlottenburg, Neuer Fürstenbrunnener Weg.

Am 14. Februar entschlief sanft nach mehrwöchigem Krankenlager mein Soctus Herr
Leopold v. Koschembahr.
Der Verstorbene war mir während seiner jahrelangen Tätigkeit stets ein treuer, gewissenhafter, liebevoller Freund und Mitarbeiter, der unsere gemeinsamen Interessen mit seltener Pflichttreue wahrgenommen hat. Sein vorzüglicher Charakter und sein offenes, freundliches Wesen habe ich besonders schätzen gelernt und werde ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Berlin, den 15. Februar 1908.
Sophienstrasse 32/33.
Philipp Bach
in Firma Bach & Mahlow.

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Liebe und Anhänglichkeit beim Hinscheiden unseres innigst geliebten Vaters sprechen wir auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus.
In tiefer Trauer
Geschwister Libert.

Danksagung.
Für die Beweise der Teilnahme beim Hinscheiden meines innig geliebten Mannes
Julius Selig
sage ich allen herzlichsten Dank, zugleich auch im Namen der Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die grosse Zahl herrlicher Kranzspenden beim Hinscheiden unseres lieben unvergesslichen Bruders, des Kaufmanns und Direktors
Max Winter
sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Superintendenten **Wulke** unseren aufrichtigsten und tiefgefühltesten Dank aus.
Geschwister Clara u. Marie Winter.

Für die so zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Grossvaters und Urgrossvaters
Louis Kühn,
sowie für die schönen Blumen Spenden dankend herzlich
Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Todesanzeige.
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, von dem heute Vormittag 10 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit erfolgten Ableben unseres Vorstandes des Herrn
Hermann Hammersen
Kenntnis zu geben. Wir bitten, dem Dahingegangenen ein ehrendes Andenken bewahren zu wollen.
Osnabrück, den 14. Februar 1908.
F. H. Hammersen Aktien-Gesellschaft.

Ausschliesslich in hiesigen eigenen Ställen gewonnene
Kinder- und Kur-Milch
(durch vorzügliche Ernährungs- und Heil-Erfolge erprobt) liefert nach allen Stadtteilen, den meisten Vororten sowie per Post und Bahn überall hin, auch überseeisch, die
Milchkuranstalt am Viktoriapark
Berlin SW. 47, Kreuzbergstrasse 27/28. T. A. VI 1070.
Erste und grösste derartige Anstalt des Continents unter dauernder Kontrolle des Nahrungsmittel-Untersuchungsamtes und des bakteriologischen Institutes der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg.

Gestern starb nach langer schwerer Krankheit Herr
Max Teichmann,
welcher unserem Hanne 19 Jahre angelehrt.
Wir verlieren an ihm einen zuverlässigen und treuen Mitarbeiter, den wir für seine guten Dienste, die er uns geleistet, die er ehrsüchtigen Gedenken bewahren werden.
Berlin, den 15. Februar 1908.
Die Inhaber der Firma
Gebrüder Simon.

Am 14. d. M. verschied nach langem schweren Leiden unser Kollege Herr
Max Teichmann
im 39. Lebensjahre.
Während seiner 19jährigen Tätigkeit in unserem Hause haben wir ihn als einen Mann von respektabler Persönlichkeit, lebhaftem Geschäftsinteresse, und eifrigem Streben kennen gelernt und wir werden seiner in Freue gedenken.
Berlin, den 15. Februar 1908.
Das Personal der Firma
Gebrüder Simon.

Am 4. Februar d. J. starb nach langem, schwerem Leiden im 46. Lebensjahre mein lieber Bruder, der Schriftsteller
Franz Herzfeld (Held).
Die Beisetzung der Asche findet am Dienstag, den 16. Februar, Vorm. 11 Uhr in der Urnenhalle des städtischen Central-Friedhofs in Friedrichsfelde statt.
Berlin, im Februar 1908,
Kurfirstendamm 163.
Joseph Herzfeld.

Am 14. Februar entschlief sanft mein lieber Vater, unser lieber Grossvater und Urgrossvater
Heinrich Militsch
im Alter von 95 Jahren
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Louis Militsch,
Görzitz.
Beerdigung: Weissensee, Dienstag vorm. 10 Uhr.
Blumenspenden im Sinne des toten Entschlafenen dankend verbeten.

Am 13. Februar verschied sanft in Karlsruhe i. B. unser geliebter Vater, Schwiegervater, Grossvater und Onkel, der Rentier
Hermann Schwarz
im 80. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetruet an
Hermann Schwarz
Berlin C. 25
Julius Goldschmidt
Frau Sara geb. Schwarz Karlsruhe i. B.
Dr. Julius Schwarz
und Frau Margarete geb. Caro, Wilmersdorf-Berlin
Rudolf Goldschmidt
Rosa Goldschmidt
Irene Schwarz
Werner Schwarz
Die Beerdigung findet von 12 bis 1 Uhr statt.

Am 7. Februar entschlief im Alter von 95 Jahren unser lieber Vater, Gross- und Urgrossvater, der Rentier
Heymann Wilde
in Meeritz.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Berlin W., Parisenstr. 7.
Louis Wilde.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die grosse Zahl herrlicher Kranzspenden beim Hinscheiden unseres lieben unvergesslichen Bruders, des Kaufmanns und Direktors
Max Winter
sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Superintendenten **Wulke** unseren aufrichtigsten und tiefgefühltesten Dank aus.
Geschwister Clara u. Marie Winter.

Für die so zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Grossvaters und Urgrossvaters
Louis Kühn,
sowie für die schönen Blumen Spenden dankend herzlich
Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Hinscheiden meines geliebten Mannes, unseres guten Vaters
Moritz Zuttermann
sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.
Rosa Zuttermann geb. Bohm
Max Zuttermann und Frau.

Für die uns bei dem Tode meines lieben Mannes, Sohnes und Bruders erwiesene herzlichste Teilnahme sagen wir hiermit Allen unseren herzlichsten Dank.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Berlin SW., Teltowstr. 27.
Frau Helene Schmidt geb. Müller.

Danksagung.
Für die vielen Beweise iniger Teilnahme von fern und nah, die mir und meinen Kindern beim Hinscheiden meines teuren Mannes zuteil wurden, ist es mir nur möglich, auf diesem Wege Allen meinen herzlichsten Dank auszusprechen.
Frau **Martha Jackmuss**
reiset Kindern.
Berlin, im Februar 1908.

Brillianting
verloren von Spandauerstr., Charlottenburg bis Martin Lutherstr., vielleicht auch im Wagen 64. Gegen Belohnung abzugeben
Martin Lutherstr. 96, Portier.
Nach 2 1/2-jähriger Ausbildung bei Prof. O. Lassar u. P. Hofrat Beckh habe ich mich als Spezialarzt für Haut- u. Hautleiden Karlsr. 25, I. vis-a-vis d. Apotheke niedergelassen, 8-9 1/2, 12-3, 6 1/2-7.
Dr. Siegf. Marcus, zulezt Privat-Assistent v. Prof. Lassar.
Von der Reise zurück:
Tierarzt Dr. Kantorowicz